

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2012**

**64617**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Begriff und Aufbau der Ethik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **2**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **1**

---

**Thema Nr. 1**

Erläutern Sie den Begriff der „ethischen“ Tugend bei Aristoteles! Was ist eine solche Tugend? Wie entsteht sie nach Aristoteles? Nennen Sie mindestens drei Beispiele ethischer Tugend und erläutern Sie die allgemeinen formalen Kennzeichen aller Tugenden!

**Thema Nr. 2**

*„Menschenwürde meint, dass Menschen einander wechselseitig im Licht der Fähigkeit sehen, allgemein gesetzgebend“, dabei freilich dieser Gesetzgebung selbst unterworfen zu sein. Das – und nur das! – heißt nach Kant, über Autonomie zu verfügen. Menschenwürde und Autonomie sind zwei Seiten derselben Medaille.“*

**Thomas Sören Hoffmann: Ohne Kant ist Bioethik wirklich einfacher: Menschenwürde mit Verfallsdatum. In:**

**F.A.Z. vom 4. Dezember 2010, S. 34**

Erläutern Sie den Zusammenhang von Menschenwürde, allgemeiner Gesetzgebung und kategorischem Imperativ bei Immanuel Kant!

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

**Kennzahl:** \_\_\_\_\_

**Kennwort:** \_\_\_\_\_

**Arbeitsplatz-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2012**

**64618**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

**Fach:** **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

**Einzelprüfung:** **Angewandte Ethik**

**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** 3

**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** 2

---

**Bitte wenden!**

**Thema Nr. 1**

Erläutern Sie Anlass und Problematik der Frage nach der Verbindlichkeit von Patientenverfügungen und diskutieren Sie die möglichen Positionen unter medizinischen, rechtlichen und ethischen Gesichtspunkten!

**Thema Nr. 2**

Anonyme Diktatur des Marktes?

Welche Orte moralischer Verantwortung verbleiben unter den Bedingungen komplexer spontaner Ordnungen für das Handeln privatwirtschaftlicher und politischer Akteure?

**Thema Nr. 3**

Wie ist das Veröffentlichen von Geheimdokumenten über Wikileaks moralisch zu beurteilen?

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2012**

**64619**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionsphilosophie und -wissenschaft**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

Stellen Sie den ontologischen Gottesbeweis (insbesondere in der Gestalt, wie ihn neuzeitliche Rationalisten vertreten haben) sowie seine Kritik durch Kant dar! Kann man diese Kritik als definitiv betrachten?

### **Thema Nr. 2**

Muss religiöser Glaube am Leid scheitern, oder ist der Glaube umgekehrt gerade bei der Bewältigung von Leid hilfreich?

Erörtern Sie diese Frage auch anhand Ihnen bekannter religionsphilosophischer Positionen!

### **Thema Nr. 3**

Das Christentum hat sich mit veränderten Konsum-, Wissens- und Gesellschaftsbedingungen stark gewandelt.

Gehen Sie aus religionswissenschaftlicher Perspektive auf einige wichtige Wandlungsprozesse seit der Spätmoderne in Mitteleuropa ein! (Denken Sie an neue religiöse Traditionen, Globalisierung, Privatisierung, Rückkehr der Religion z. B. im Fundamentalismus usw.)

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2012**

**64621**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Bio-/Medizin- und Umwelt-/Technikethik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **6**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Bitte wenden!**

**Thema Nr. 1**

Erläutern Sie Anlass und Problematik der Frage nach der Verbindlichkeit von Patientenverfügungen und diskutieren Sie die möglichen Positionen unter medizinischen, rechtlichen und ethischen Gesichtspunkten!

**Thema Nr. 2**

Vom Nutzen und Nachteil des Begriffs der Person für die Medizinethik  
Skizzieren Sie legitimatorische Funktion, Chancen und Probleme des Personbegriffs in der gegenwärtigen Medizinethik!

**Thema Nr. 3**

Skizzieren Sie die Hauptpositionen zu der Frage, welchen Status menschliche Embryonen haben, und geben Sie eine begründete Stellungnahme zu diesen ab!

**Thema Nr. 4**

Analysieren Sie die Struktur verantwortlichen Handelns und erörtern Sie Chancen und Probleme des Rekurses auf den Verantwortungsbegriff im Kontext der gegenwärtigen Technikethik!

**Thema Nr. 5**

Regenwald, Artenvielfalt, seltene Rohstoffe – wem gehören die Ressourcen der Welt?  
Erörtern Sie diese Frage unter ökologischen, eigentumsrechtlichen und ethischen Gesichtspunkten!

**Thema Nr. 6**

Stellen Sie die Grundzüge von anthropozentrischer und biozentrischer Umweltethik dar und diskutieren Sie den Unterschied!

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2012**

**64626**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

„Die Dilemma-Methode entstand im Zuge der pädagogischen Folgerungen aus der kognitiven Moraltheorie Kohlbergs in den 1960er Jahren. Es handelt sich dabei um eine Form des Unterrichts, die auf das ‚sokratische Gespräch‘ zurückgeht.“ (Peter Schuster)

Erläutern Sie die Aussage von Peter Schuster! Stellen Sie im Folgenden die Unterschiede zwischen der Dilemma-Methode und dem sokratischen Gespräch im Ethikunterricht dar! Veranschaulichen Sie Ihre Ausführungen, indem Sie darauf eingehen, wann und wie Sie die jeweilige Methode im Ethikunterricht einsetzen würden!

### **Thema Nr. 2**

Mit Kindern philosophieren?

- a) Nehmen Sie Stellung zu diesem pädagogisch-didaktischen Grundsatzproblem:  
Philosophieunterricht zwischen Trivialisierung und Überforderung!
- b) Diskutieren Sie Kriterien für eine kindgemäße und Erfolg versprechende Umsetzung von Bildungszielen und Inhalten des Lehrplans (für Bayern) im Fach Ethik der Jahrgangsstufen 5 und 6 am Gymnasium!

### **Thema Nr. 3**

Wie verhalten sich die Ziele des Ethikunterrichts am Gymnasium zur moralischen und pluralistischen Kultur der Gesellschaft und wie sollte sich der Lehrer angesichts der unterschiedlichen Überzeugung der Schüler zu diesen Überzeugungen verhalten?

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2012**

**45910**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Ethik (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Angewandte Ethik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **4**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

Die öffentliche Diskussion um die sogenannte Präimplantationsdiagnostik (PID) ist in vollem Gange.

Stellen Sie die Argumente für und gegen diesen Typ von Diagnostik einander gegenüber und treffen Sie eine Abwägung!

### **Thema Nr. 2**

Anonyme Diktatur des Marktes?

Welche Orte moralischer Verantwortung verbleiben unter den Bedingungen komplexer spontaner Ordnungen für das Handeln privatwirtschaftlicher und politischer Akteure?

### **Thema Nr. 3**

*„Wenn man mit einer Sache alles Beliebige machen möchte, kann die Frage danach, wohin diese Sache von sich aus möchte, nur störend wirken.“*

*Robert Spaemann: Artikel „Natur“. In: Hermann Krings/Hans Michael Baumgartner/Christoph Wild (Hg.): Handbuch philosophischer Grundbegriffe, Band II (München: Kösel 1973), 959*

Erläutern Sie, welches Wirklichkeitsverständnis dieser Aussage zugrunde liegt, und zeigen Sie, wie von hier aus Umweltschutz begründet werden kann!

### **Thema Nr. 4**

Versuchen Sie eine Analyse des journalistischen Handelns und skizzieren Sie sich daraus ergebende ethische Fragen!

---

<b>Prüfungsteilnehmer</b>	<b>Prüfungstermin</b>	<b>Einzelprüfungsnummer</b>
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2012**

**45911**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Ethik (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Religionsphilosophie und -wissenschaft**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

„Religionen sind komplexe kulturelle Systeme.“

Erläutern Sie dieses kulturwissenschaftliche Religionsverständnis auch im Kontext von weiteren theologischen oder philosophischen Religionsauffassungen!

### **Thema Nr. 2**

Religionen lehren und vertreten normative und ethische Positionen. Entfalten Sie, mit welchen anderen Weltanschauungen und sozialen, politischen, säkularen Interessen das Christentum in Deutschland hier in Aushandlung steht! Sie können dazu ein Beispiel wählen (wie Naturschutz, Atomkraft, Embryonenforschung, Integration von Ausländern, Abtreibung, Todesstrafe)!

### **Thema Nr. 3**

Kann eine Religion nur eine Religion sein?

---

<b>Prüfungsteilnehmer</b>	<b>Prüfungstermin</b>	<b>Einzelprüfungsnummer</b>
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2012**

**45919**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Ethik (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Realschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **1**

---

**Thema Nr. 1**

Wie würden Sie einer achten Klasse den Zusammenhang von Religion und Ethik sowie die Spannung zwischen beiden erklären?

**Thema Nr. 2**

Wie sollte der Ethikunterricht an der Realschule mit den moralischen Überzeugungen umgehen, die die Schüler in den Unterricht mitbringen?

**Thema Nr. 3**

Stellen Sie dar, was man unter einem „kompetenzorientierten“ Ethikunterricht versteht!  
Veranschaulichen Sie Ihre Ausführungen mit Unterrichtsbeispielen!